

# Einladung zur GEW-Fachtagung

## Schulsozialarbeit in Hamburg – Versuch einer Standortbestimmung

Die Schulsozialarbeit blickt in Hamburg auf eine lange Geschichte zurück. Diese ist eng verknüpft mit der Gründung der Beratungsstelle Schülerhilfe 1953 und der Gesamtschulentwicklung seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts.



Während sie gesamtgesellschaftlich zunehmend an Relevanz gewinnt, erlebt die Schulsozialarbeit gegenwärtig eine Entwicklung in der Hansestadt, die mit einer Vereinheitlichung unterschiedlicher pädagogischer Professionen und Arbeitsschwerpunkte einhergeht. Neue Aufgabenfelder werden der Schulsozialarbeit zugeschrieben, Beziehungsarbeit in eine straff vertaktete Arbeitszeitregelung gepresst. Droht hier das Aus der Schulsozialarbeit? Was ist Schulsozialarbeit überhaupt? Welche Rahmenbedingungen muss Schulsozialarbeit vorfinden, um wirksam zu sein?

**Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns auf einer GEW – Fachtagung beschäftigen am**



**Donnerstag, 7. Juni 2018 von 9.00 – 16.00 Uhr**  
**GEW, Rothenbaumchaussee 15, 20148 HH**



### Dabei wollen wir unterschiedliche Facetten beleuchten:



- Allgemeiner Abriss der Schulsozialarbeit - Rolle der Gewerkschaften als Unterstützer  
Referent, Björn Köhler, Leiter des GEW-Organisationsbereiches Jugendhilfe und Sozialarbeit
- Fachpolitische Kooperation und Standardsetzung durch Landesarbeitsgemeinschaften  
Schulsozialarbeit, Tanja Sündermann, 1. Vorsitzende der LAG Schulsozialarbeit Bremen
- Schulsozialarbeit: Studieninhalte und -ziele an der HAW  
Referentin: Prof. Dr. Jutta Hagen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales
- Aufgaben der Schulsozialarbeit in Hamburg - wie definiert die BSB die Tätigkeitsfelder der Schulsozialarbeit, N. N.



#### Programm:

09:00-09:15	Begrüßung
09:15-12:00 Wichtig: Kaffeepause 10 min	Impulsreferate à 20 min. inkl. Zeit für direkte Nachfragen
12:00-13:00	Mittagspause
13:00-15:00  mit Kaffeepause	<b>Workshops:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Qualitätsstandards (HAW – geleitet)</i></li> <li>• <i>Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft (LAG Bremen)</i></li> <li>• <i>Welche Unterstützung benötigt die Schulsozialarbeit von der GEW (GEW Hamburg)</i></li> <li>• <i>Welche Unterstützung benötigt die Schulsozialarbeit von der Schulbehörde (N.N.)</i></li> </ul>
15:00-16:00	Zusammenfassung der Ergebnisse und Klärung der Weiterarbeit



**Bitte meldet Euch bis zum 1. Juni 2018 unter [info@gew-hamburg.de](mailto:info@gew-hamburg.de) an.**

**„Wir haben es bei diesen Neuregelungen mit einem bedeutenden und nachhaltigen Eingriff in die professionelle Eigenständigkeit der Sozialen Arbeit an Hamburger Schulen zu tun. (...) War Hamburg einst Avantgarde, hat es sich nun entschlossen, mit der roten Laterne zu winken“**

*Prof. (em.) Dr. Gerd Krüger, September 2016*